

	<b>Objekt:</b> Walpurgisnacht
	<b>Museum:</b> Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
	<b>Sammlung:</b> Wernigeröder Künstlerkolonie, Malerei
	<b>Inventarnummer:</b> K 982

## Beschreibung

Im Mittelpunkt des Bildes steht auf felsigem Untergrund ein knorriger, abgestorbener Baum, dessen Krone abgebrochen ist. Die fahlen, moosbewachsenen Wurzeln liegen teilweise oberhalb des Erdreiches. Um ihn herum wirken die Felsbrocken wie hingestreut. Im Hintergrund beginnt der Hochwald. Die entfernteste Bergkuppe ist der Brocken. Das helle Mondlicht, das durch die bizarr aufgerissene Wolkendecke des Nachthimmels hinter der Baumruine hervorbricht, verleiht dem Bild eine magisch-mysteriöse Atmosphäre.

Das Bild ist unten rechts signiert.

Von dem gleichen Motiv gibt es auch eine kleinere Ausführung im Harzmuseum Wernigerode.

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand / Malerei

Maße:

Höhe: 81,5 cm, Breite: 79,5 cm; Rahmen: 98 x 96 x 8,5 cm

## Ereignisse

Gemalt

wann

wer

Wilhelm Pramme (1898-1965)

wo

Harz

[Geographischer Bezug]

wann

wer

Brocken

## Schlagworte

- Baum
- Gemälde
- Harzmalerei
- Landschaftsmalerei
- Mythos
- Nacht
- Walpurgisnacht